

Zur Bedeutung der Hauptaufgabe*)

Seit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik haben wir im Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft eine große Wegstrecke beim Aufbau der neuen Gesellschaftsordnung zurückgelegt. Unter Führung unserer Partei wurden die Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus gelöst und die Grundlagen des Sozialismus geschaffen. Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in Stadt und Land ermöglichte uns, den Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in Angriff zu nehmen.

In der Entwicklung der DDR bestätigt sich, was Lenin bereits am Vorabend der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution betonte, daß „erst mit dem Sozialismus die rasche, wirkliche, wahrhafte Vorwärtsbewegung der Massen auf allen Gebieten des öffentlichen und persönlichen Lebens, zunächst unter Teilnahme der Mehrheit der Bevölkerung und später der gesamten Bevölkerung, einsetzen wird“⁽¹⁾.

Der siegreiche Sozialismus durchläuft unvermeidlich verschiedene Reifestufen. Sie sind geprägt von einem ununterbrochenen Wachstum der Produktivkräfte, der Vervoll-

kommenung der gesellschaftlichen Verhältnisse und der Entfaltung der schöpferischen Fähigkeiten der Werktätigen. Das Leben seit dem VIII. Parteitag beweist: Die vom VIII. Parteitag formulierte Hauptaufgabe trägt wesentlich dazu bei, die dem Sozialismus innewohnenden Triebkräfte wirksamer zu mobilisieren und seine Vorzüge sichtbarer zu machen.

Die Hauptaufgabe — weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage eines

Hauptaufgabe weist weit in die Zukunft

So werden ständig bessere Voraussetzungen für die Entwicklung der materiell-technischen Basis und der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse, für die volle Ausprägung der sozialistischen Lebensweise, für die Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie, des sozialistischen Bewußtseins und die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten geschaffen.

Die Verwirklichung der Hauptaufgabe ist ohne Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration nicht möglich. Damit ist die Hauptaufgabe zugleich eine wichtige Konzeption für die immer engere Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den an-

der hohen Entwicklungstempo der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, des Wachstums der Arbeitsproduktivität — ist die Grundlinie für die Entwicklung unserer Republik in einem längeren Zeitraum. Sie wurde in der Verfassung der DDR staatsrechtlich fixiert. In der Hauptaufgabe, die dem ökonomischen Grundgesetz des Sozialismus entspricht, ist der stabile, kontinuierliche und dynamische ökonomische Fortschritt untrennbar mit der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen verbunden. Ihre Erfüllung bringt uns entscheidende Schritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft voran.

deren Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Jeder einzelne kann, ausgehend von seinen eigenen Erfahrungen, bestätigen, daß wir seit dem VIII. Parteitag dank der aufopferungsvollen Arbeit der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der sozialistischen Intelligenz und der anderen Werktätigen eine Periode des intensiven wirtschaftlichen Fortschritts zu verzeichnen haben. Nach der Größe des Territoriums nimmt die DDR den 96. Platz unter den Staaten der Erde ein, nach ihrer Bevölkerungszahl steht sie an 36. Stelle, jedoch gemessen am Umfang der Industrieproduktion gehört sie zu den ersten zehn Staaten der Welt.

Nach dem VIII. Parteitag

*) Für die Teilnehmer der Seminare zum Studium des wissenschaftlichen Kommunismus, Thema 2